

Doppelrunde in Wilkau-Haßlau

SVM Wilkau-Haßlau I				-	USG Chemnitz I			
1.	1	(1674)	Simon, Tessa	1 : 0	Kluge, Leyla	(1664)	1	
2.	2	(1513)	Fromm, Katja	0 : 1	Oyunbat, Gantogoo	(1429)	2	
3.	3	(1376)	von Jan, Lena	1/2	Essler, Willy	(1206)	4	
4.	4	(971)	Schilling, Martin	1 : 0	Medvedev, Alexey	(1441)	E	

<u>2,5 : 1,5</u>								

Um unsere Spitzenposition zu festigen, mussten wir beide Spiele gewinnen. Schon im ersten Spiel gegen Wilkau I wussten wir, dass es schwer wird.

Am ersten Brett **Leyla** gegen Tessa. Beide haben in ihrer spielerischen Laufbahn schon mehrere Partien gegeneinander ausgetragen. Dieses mal sollte es nicht gut für uns ausgehen. Leyla entschied sich im Positionsspiel mehrmals für den maximal zweitbesten Zug und so verlor sie einen Bauern und kam langsam immer mehr unter Druck und Materialverlust, so dass sie am Ende resignieren musste.

Am zweiten Brett spielte unser Dschingis Khan des Schachs wieder einmal sehr gut. Erst sah es so aus, als würde er aus Zeitnot verlieren. Er taktierte mit allem, was ihm zur Verfügung stand und gewann am Ende. Sehr stark gespielt, **Gantogoo**.

Willy begann am dritten Brett gewohnt mit einer scharfen Eröffnung, stand lange Zeit besser in seinem abgelehnten Königsgambit. Leider konnte er nicht mehr als ein Remis herausholen. Hier ist jedoch Potential nach oben zu erkennen.

Am vierten Brett spielte **Alexey**. Ich kannte ihn bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht und konnte mich so überraschen lassen. Er erspielte sich einen Vorteil von einer Leichtfigur ! Diesen Vorteil konnte er aber nicht verwerten. Falsche Pläne und Ideen ermöglichten seinem Gegner Spiel am eigenen König, so dass er nach einer taktischen Kombination die Dame gegen den Turm verlor. Schade, da wir mit seinem Punkt fest rechneten.

USG Chemnitz I				-	SVM Wilkau-Haßlau II			
1.	1	(1664)	Kluge, Leyla	1 : 0	Müller, Anton	(1069)	1	
2.	2	(1429)	Oyunbat, Gantogoo	1 : 0	Böhle, Rebecca	(1332)	2	
3.	E	(1441)	Medvedev, Alexey	0 : 1	Böhle, Annika	(1204)	3	
4.	E	(1198)	Fuchs, Joline	+ : -	Cozma, Patricia	(1104)	4	

<u>3 : 1</u>								

Gegen Wilkau II, das 4. Brett war unbesetzt, führten wir 1:0. **Leyla** und **Gantogoo** machten schnell ihre Sache klar. Auch hier hatte **Alexey** keine glückliche Hand und verlor überraschend.

Positiv hervorzuheben war das gute Ambiente in Wilkau und das gemeinschaftliche Auswerten und Analysieren der Partien mit den Trainern und Spielern beider Mannschaften. Eine Partie Tandemschach ließ dann auch den Verlust der ersten Runde in den Hintergrund treten. Mit einem Doppelsieg hätten wir unseren Vorsprung an der Spitze weiter ausbauen können. Dennoch haben wir das Potential mit diesen Mannschaften mitzuhalten, auch wenn es keine Schlemmerfahrt wird.